

Thomas Rothschild

Anja Sieber: Vom Hohn zur Angst. Die Sozialkritik Jacques Préverts in den Filmen von Marcel Carné 1994

<https://doi.org/10.17192/ep1994.2.4736>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Rothschild, Thomas: Anja Sieber: Vom Hohn zur Angst. Die Sozialkritik Jacques Préverts in den Filmen von Marcel Carné. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 11 (1994), Nr. 2, S. 200–201. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1994.2.4736>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

**Anja Sieber: Vom Hohn zur Angst. Die Sozialkritik Jacques Préverts
in den Filmen von Marcel Carné**
Rodenbach: AVINUS Verlag 1993, 117 S., DM 28,-

Zu dem im Untertitel angekündigten Thema kommt diese Arbeit erst auf Seite 40 zu sprechen; denn die neopositivistische Faktenhäufung, die sich auf unzählige Quellen sehr unterschiedlicher Provenienz beruft, interessiert sich kaum für Film als ästhetisches Produkt. So berührt es einigermaßen

merkwürdig, wenn bei einem so eminent komischen Film wie *Drôle de Drame* kein Wort über dessen Komödientechniken verloren wird. In einer Weise, die sich bisweilen wie eine Parodie auf vulgärökonomistische Seminararbeiten nach 1968 ausmacht, wird vorwiegend den Produktions- und Distributionsbedingungen nachgegangen. Die Autorin kommt zu dem Ergebnis, daß die Sozialkritik Carnés und Préverts unter dem Druck der wirtschaftlichen Bedingungen im Lauf der Jahre abgenommen hat. Zuvor überprüft Sieber unter anderem an den Wohnungseinrichtungen Préverts die Berechtigung seiner Zuordnung zum Surrealismus, sowie Préverts Verhältnis zur russischen Avantgarde und zum Volksfrontkino.

Thomas Rothschild (Stuttgart)